

Datenschutzinformationen zum Deutschlandstipendium

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die

HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH

Alter Teichweg 19

22081 Hamburg

datenschutz@hamburger-fh.de

Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte (Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, ggf. Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung bzw. Löschung) können Sie sich auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Wir haben Jennifer Jähn-Nguyen, datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen

Web: www.dsn-group.de

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Zu unserer externen Datenschutzbeauftragten berufen.

Wenn Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, geben Sie hierbei bitte auch die verantwortliche Stelle an.

Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

2. Zweck und Rechtsgrundlage

2.1. Hauptverfahren

Die im Bewerbungsverfahren für das Deutschlandstipendium erhobenen personenbezogenen Daten werden durch die HFH · Hamburger Fern-Hochschule vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Umsetzung des Gesetzes zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (StipG) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipV) sowie der Ordnung zur Stipendienvergabe im Rahmen des Nationalen Stipendienprogramms (StipO) verwendet.

Dies umfasst insbesondere:

- die Teilnahme am Bewerbungs- und Auswahlverfahren,
- die Bewilligung von Deutschlandstipendien,
- die Sicherstellung der gesetzlichen Fördervoraussetzungen.

Die Bewerbung für das Deutschlandstipendium erfolgt freiwillig; es besteht kein Rechtsanspruch.

Zusätzlich zu den im Bewerbungsformular erfassten Daten werden für die Bewertung der Bewerbungen und ggf. zur Korrektur fehlerhafter Angaben auch Daten aus den Studierendendaten- und Prüfungsverwaltungssystemen der HFH verarbeitet.

1. Personenbezogene Angaben:

- Matrikelnummer
- Familienname, Vorname
- Geschlecht (falls angegeben)
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Staatsangehörigkeit(en)
- Anschrift/Kontaktdaten
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (falls angegeben)

2. Weitere personenbezogene Angaben:

- Hochschulabschluss der Eltern
- Angaben zu Kindern (Alter, Erziehung, Alleinerziehend ja/nein)
- Pflege von Angehörigen
- Engagement in Vereinen oder Verbänden

3. Angaben zum Studium:

- Studiengang
- Regelstudienzeit
- Angaben zu weiteren Studien
- Notenblätter der HFH

4. Angaben zu Ausbildung und Beruf:

- Hochschulreife, Schule, Abschlussnote
- Angaben zur derzeitigen beruflichen Tätigkeit (Unternehmen, Arbeitsumfang, Zeitraum)
- Berufliche Qualifikationen
- Nachweise über bisher erbrachte Studienleistungen oder Abschlüsse

5. Angaben zu besonderen Leistungen:

- Studienfinanzierung (z. B. BAföG-Leistungen)
- Angaben zu anderen Stipendien (falls vorhanden, inklusive Höhe)

Die Prüfungsnoten und erreichten Leistungspunkte werden fachbereichsweise nach Bewerbungsende an einem Stichtag vom Prüfungsamt an die zuständige Stelle übermittelt.

6. Ergänzende Unterlagen

Der Bewerbung können folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Weitere Dokumente, z. B. Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitszeugnisse
- Nachweise über besondere Auszeichnungen oder Preise
- Weitere geeignete Nachweise zu persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Umständen

Alle vorgenannten Daten und Unterlagen werden ausschließlich zum Zweck des Auswahlverfahrens verarbeitet.

Weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, können von uns zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden.

2.2. Stichproben zum Ausschluss einer Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen führt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gem. § 4 Abs. 2 StipG ein Datenabgleich in Form von Stichproben durch. Die HFH Hamburger Fern-Hochschule ist im Zuge dessen verpflichtet, nach Aufforderung seitens des BMBF, personenbezogene Daten zu erheben und weiterzuleiten. Dies umfasst:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Adresse
- Hochschulort

2.3. Statistik

Es besteht ferner eine Auskunftspflicht der HFH · Hamburger Fern-Hochschule zur Führung einer Bundesstatistik (Statistikamt Nord), in der gem. § 13 StipG folgende Daten anonym weitergegeben werden:

- eine Ident-Nummer, die Teile der Matrikel-Nummer inkludiert
- der erste Buchstabe des Vornamens sowie der Nachname
- das Geschlecht,
- die Staatsangehörigkeit,
- die Art des angestrebten Abschlusses,
- die Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung,
- die Studienfachrichtung,

- die Hochschulsemester- und Fachsemesterzahl im jeweiligen Berichtsjahr,
- die Zahl der Fördermonate sowie
- ob ein Bezug von Leistungen nach dem BAföG besteht
- Gesamtsumme der Fördermittel

Weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, können von uns zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden.

2.4. Mitwirkungspflicht

Für die Bewerbenden ergibt sich aus § 10 StipG eine persönliche Mitwirkungspflicht, die sich auf die Mitteilung von Änderungen in ihren Eignungs- und Leistungsvoraussetzungen sowie Beurlaubung, vorzeitige Exmatrikulation, Ablegen einer letzten Prüfungsleistung oder Studienabbruch bezieht. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird für die Dauer der Förderung regelmäßig den aktuellen Immatrikulationsstatus einholen und die Einhaltung der Förderkriterien überprüfen.

2.5. Kontakt Förderer - Stipendiat

Bei erfolgreichen Bewerbungen werden aufgrund der Einwilligung auf dem Bewerbungsformular die genannten Daten an den jeweiligen Förderer weitergeleitet. Dies umfasst:

- Nachname, Vorname
- Studienfachrichtung
- Fachsemester
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Die Einwilligung ist freiwillig. Bei Verweigerung der Einwilligung sowie bei Widerruf gemäß § 9 StipG entsteht den Teilnehmenden kein Nachteil, jedoch kann dann die Förderung ggf. nicht im vollen Umfang durchgeführt werden.

3. Empfänger

Die über die Bewerbung erhobenen Daten werden innerhalb der Hochschule im Rahmen der Vergabe und Administration der Deutschlandstipendien verwendet und an die Mitglieder der Auswahlkommission vertraulich weitergegeben.

Zu Ihren personenbezogenen Daten haben ausschließlich Mitarbeitende der HFH Zugriff, die mit Tätigkeiten betraut sind, die im Abschnitt 2 „Zweck und Rechtsgrundlage“ beschrieben sind. Darüber hinaus erbringt die nachfolgende Stiftungsgesellschaft Verwaltungs- und IT-Dienstleistungen für uns im Rahmen einer streng weisungsgebundenen Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO: GOB Gesellschaft für Organisation, Beratung und Serviceleistungen mbH, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg. Mitarbeitende dieser Gesellschaft haben ggf. Zugang zu Ihren

personenbezogenen Daten, soweit dies für den Geschäftsbetrieb und für die im Abschnitt „Zweck der Verarbeitung“ benannten Zwecke erforderlich ist. Um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, haben wir mit unseren Stiftungsgesellschaften einen der DSGVO entsprechenden Intercompany-Vertrag geschlossen.

Des Weiteren bedienen wir uns der Hilfe verschiedener externer Dienstleister zum Betrieb unserer IT-Infrastruktur, einschließlich der elektronischen Kommunikation und dem Betrieb unserer Websites: Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Ireland (für die Kommunikation per E-Mail)

Die HFH schließt mit externen Dienstleistern Auftragsdatenverarbeitungsverträge ab, die der DSGVO entsprechen, und trägt Sorge, dass auch eigene Mitarbeitende auf das Datengeheimnis verpflichtet sind.

Außerhalb der Hochschule werden statistische Daten, der für die Bundesstatistik nach § 13 StipG zuständigen Stelle, anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Die Weitergabe von Daten zur Kontaktaufnahme an die/den privaten Mittelgeber erfolgt nur nach Zustimmung.

4. Dauer der Speicherung

Die HFH beachtet den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten von Bewerbern ausschließlich im Rahmen des Förderprogramms. Ihre Daten werden von uns und unseren Dienstleistern stets vertraulich behandelt und mit den neuesten technischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Im Falle einer Stipendienvergabe speichern wir Ihre Daten maximal sechs Jahre nach Ende des Förderzeitraums. Die Daten für das Deutschlandstipendium werden für die gesamte Dauer des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens und den sich daran anschließenden Bewilligungszeitraum des Deutschlandstipendiums gespeichert. Nach Beendigung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens oder der Förderung werden die Daten gelöscht. Bei einer erfolglosen Bewerbung werden die Unterlagen 12 Monate nach Beendigung des Bewerbungszeitraumes, bei einer erfolgreichen Bewerbung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und Förderbedingungen spätestens 6 Jahre nach Ende der Förderperiode gelöscht.

5. Rechte

Beteiligte haben das Recht, von der HFH Hamburger Fern-Hochschule Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO.

Im Falle der erteilten Einwilligung können Sie diese jederzeit und ohne Nachteile widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Die HFH Hamburger Fern-Hochschule hat gegenüber Dritten keinen Einfluss hinsichtlich der Löschung der Daten und Durchsetzung Ihres Widerrufs.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an:

HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH

Alter Teichweg 19

22081 Hamburg

datenschutz@hamburger-fh.de

Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).